

---

## **Dringlichkeitsantrag**

des NEOS-Landtagsklubs (Erstantragsteller KO Dominik Oberhofer) betreffend:

### **Zusätzliche Maßnahmen betreffend Kurzsichtigkeit bei Schüler\_innen in Tirol**

Der Landtag wolle beschließen:

**„Die Tiroler Landesregierung wird aufgefordert, mit den Sozialversicherungsträgern Gespräche zu führen, in wie weit die Kosten für sogenannte Atropintherapie (Augentropfen gegen Kurzsichtigkeit) sowie Miyosmart Brillen (Brillengläser zur Korrektur von Kurzsichtigkeit) übernommen werden können und**

#### Zuweisungsvorschlag:

Bei Nichtzuerkennung der Dringlichkeit möge der Antrag gem. § 27 Abs. 3 GO-LT dem **Ausschuss für Gesellschaft, Bildung, Kultur und Sport** zugewiesen werden.

#### **Begründung:**

Auf Initiative des NEOS Landtagsklubs (GZ 302/21) hat der Tiroler Landtag am 18. Mai mehrheitlich den Beschluss gefasst, die Landesregierung möge auf die Sozialversicherungsträger hinzuwirken, damit diese [...] Screeningprogramme schulpflichtiger Kinder in Hinblick auf die Progression von Kurzsichtigkeit durchführen.

Die Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie hat in ihrer Stellungnahme zu dem ursprünglichen NEOS-Antrag (GZ 302/21) allerdings neben der Empfehlung von Screeningprogrammen zusätzlich empfohlen, die Therapiekosten für spezielle Kurzsichtigkeits-Therapien bei Kindern und Jugendlichen zu übernehmen.

Es ist uns wichtig, dass alle zur Verfügung stehenden Mittel ausgeschöpft werden, die dazu beitragen die gesundheitlichen Auswirkungen, von Home-Schooling und der Pandemie, so klein wie möglich zu halten.

Die **Dringlichkeit** ergibt sich aus der Tatsache, dass bereits im September 2022 Neuwahlen des Tiroler Landtags stattfinden und Initiativen, die ohne Dringlichkeit eingebracht werden, keiner Behandlung mehr zugeführt werden können.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. J. ...', with a long horizontal stroke extending to the right.A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Andreas ...', with a large, stylized flourish at the end.

Innsbruck, am 30. Juni 2022